

Projektplattform Energie

Energieeffiziente Gebäude sind die Zukunft





Unsere Erfahrung aus
Praxis und Wissenschaft



Ihr Bauvorhaben

INHALT

| | |
|---|----|
| PROJEKTPLATTFORM ENERGIE | 6 |
| AUFGABE | 7 |
| LEISTUNGEN | 9 |
| THEMEN | 10 |
| WIE KANN ICH DIE PROJEKTPLATTFORM ENERGIE NUTZEN? | 13 |

Projektplattform Energie



„WIR MÖCHTEN DEN **WISSENSCHAFTLICHEN**
VORSPRUNG ZU EINEM DER PRAXIS MACHEN.
LASSEN SIE UNS GEMEINSAM WIRKEN – ALS
INNOVATIONSTREIBER DURCH WISSENSTRANSFER!“

UNSER ZIEL: DIE ENERGIEWENDE GEMEINSAM VORANBRINGEN

Die Projektplattform Energie entstand aus der Motivation heraus, Synergieeffekte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu nutzen. Dahinter steht der Gedanke: „Innovation ist die wirtschaftliche Umsetzung einer guten Idee.“ Die Kompetenzen beider Partner werden in der Plattform gebündelt und fließen in die interdisziplinäre Zusammenarbeit ein. Dies ermöglicht eine praxisorientierte Forschungsarbeit und für Sie als Nutzer der Plattform einen raschen Erkenntnisgewinn sowie die sichere Überführung Ihrer Ideen in die Praxis.

„ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER PROJEKTPLATTFORM ENERGIE EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUM ERFOLG DER ENERGIEWENDE LEISTET. NUTZEN SIE DIESE CHANCE!“

Die Projektplattform ist für Sie Berater und Partner. Ihr Vorteil liegt im Zugang zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der TU München dient dieser Austausch zur Weiterentwicklung der eigenen, bedarfsoorientierten Methoden und Forschungsansätze.

Der besondere Mehrwert liegt in der gemeinsamen Erforschung, Entwicklung und Realisierung technischer Innovationen. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen und können Ihre Ideen und Projekte – vom allerersten Einfall an – zielführend reifen lassen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Werner Lang".

Prof. Dr.-Ing. Werner Lang
Leiter des Zentrums für nachhaltiges Bauen/
Lehrstuhl für energieeffizientes und nach-
haltiges Planen und Bauen
(links im Bild)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Thomas Schmid".

Thomas Schmid
Hauptgeschäftsführer des
Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.
(rechts im Bild)

PROJEKTPLATTFORM ENERGIE

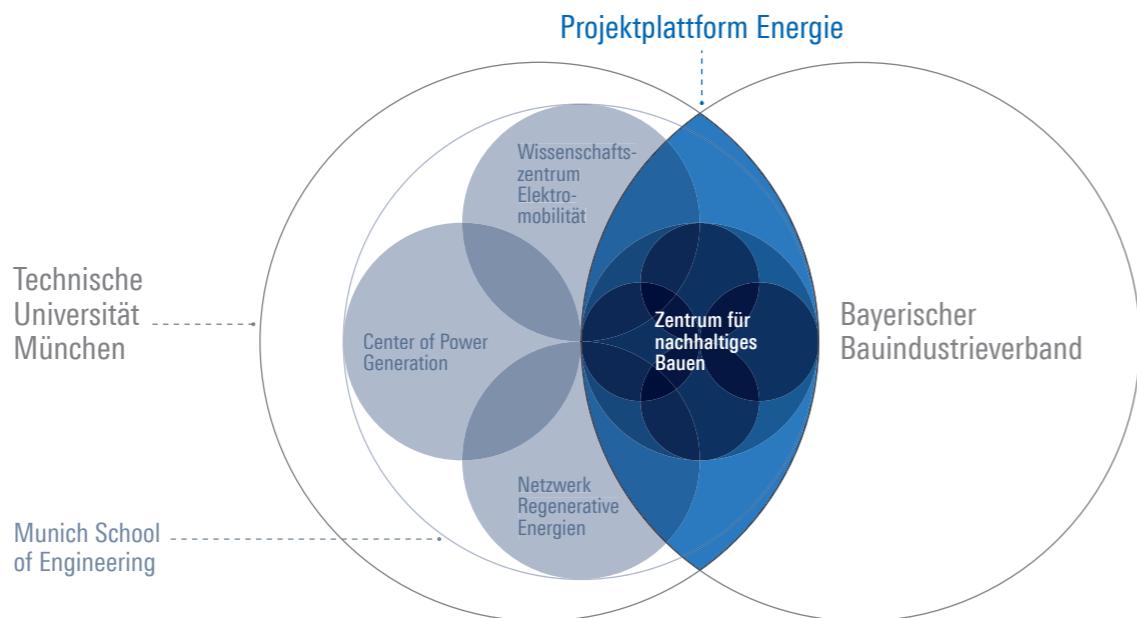
Die Projektplattform Energie ist ein Kooperationsprojekt des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. und der Technischen Universität München. Ihr Kernauftrag liegt im Know-how-Transfer und der Vernetzung beider Partner.

Energieeffiziente Gebäude sind die Zukunft. Sie verleihen den Begriffen „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ Gestalt und sind Symbol der Energiewende. Sie zu bauen und mit einer Infrastruktur zur Erzeugung, Verteilung und Speicherung von Energie auszustatten, liegt in der Kernkompetenz der Bayerischen Bauwirtschaft.

Die Projektplattform Energie verbindet das praxisorientierte Erfahrungswissen und die Bedürfnisse der Bauindustrie mit innovativen Lösungen der wissenschaftlichen Forschungsarbeit. Sie steht exklusiv für Mitglieder des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. offen und bietet in ihrer Form ein bisher einzigartiges Wissens-, Beratungs- und Vermittlungsangebot.

Angesiedelt ist die Projektplattform Energie am Zentrum für Nachhaltiges Bauen der TU München. Nutzer der Plattform erhalten einen direkten Zugang und profitieren vom Wissen der vier Zentrumslehrstühle:

- Erneuerbare und nachhaltige Energiesysteme
- Bauphysik
- Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen
- Energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen



AUFGABE

Die Projektplattform Energie ist Berater und Wegbegleiter für Bauunternehmen und eröffnet einen einmaligen Zugang zu wertvollem Fachwissen. An der Schnittstelle zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Industriefirmen fungiert die Plattform als Vermittler.

Die Aufgabe der Projektplattform Energie besteht darin, eine Brücke zu schlagen zwischen Theorie und Praxis, technisches energetisches Wissen zu vermitteln, zu beraten, Orientierung über die Angebote und Möglichkeiten einer Kooperation zu geben und bei der Entwicklung gemeinsamer Projekte zu unterstützen.

Um die Zusammenarbeit mit der TU München gezielt auf die Bedürfnisse der Bauindustrie anzupassen, begleitet die Projektplattform Energie den Abstimmungsprozess zwischen Unternehmen und Lehrstühlen. Bei den gemeinsamen Treffen werden Projektideen im geschützten Raum diskutiert. Die Unternehmen erhalten eine themenspezifische Beratung von der Projektplattform Energie und der TU München sowie einen Überblick über mögliche Kooperationswege. Auf Wunsch leistet die Projektplattform Energie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Konzepten unter Berücksichtigung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.





LEISTUNGEN

Als Schnittstelle zwischen Forschung und industrieller Praxis setzt die Projektplattform Energie Impulse für technische Innovationen – immer mit dem Blick auf neue Projekt- und Produktideen am Bau. Durch die gemeinsame Arbeit fördert sie die Umsetzung innovativer Vorhaben. Jede einzelne Idee wird als Teil des Mosaiks Energiewende betrachtet.

Die Projektplattform Energie bietet folgende Dienstleistungen:

- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch
- Prüfung und Bewertung von Bauvorhaben und Projektideen hinsichtlich energierelevanter Fragestellungen
- Beratung zu Kooperationsmöglichkeiten
- Betreuung und Koordination von Kooperationsprojekten in der Konzeptionsphase
- Schnittstelle zwischen Industrie und Forschung
- Vermittlung themenspezifischer Kontakte

„DIE AUFGABE BesteHT DARIN, EINE BRÜCKE ZU SCHLAGEN ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS UND DURCH DEN WISSENS- UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH BEI DER ENTWICKLUNG GANZHEITLICHER PROJEKT- UND PRODUKTIDEEN AM BAU ZU UNTERSTÜTZEN.“

THEMEN

Wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt der Plattform ist es, den aktuellen Stand der Forschung zu bündeln und das interdisziplinäre Wissen an die befugten Projektplattform-Energie-Nutzer weiterzugeben.

Die Projektplattform Energie betreut folgende Themenschwerpunkte des nachhaltigen Planens und Bauens:

- Energieeffizienz
- Energiekonzepte
- Ressourcenmanagement
- Wirtschaftlichkeit
- Übergeordnete Querschnittsthemen

Für weitere Themenvorschläge und Anregungen steht die Projektplattform Energie jederzeit offen.



Wie kann die Lebenszyklusanalyse und CO₂-Bilanz verbessert werden?

Welchen Mehrwert haben energieeffiziente Projekte?

Welchen Einfluss hat die EnEV auf Gebäude und Energiekonzepte?

Welche Vorteile bietet die Hybridbauweise?

Wie hoch sind die Investitions- und Betriebskosten meines Energiekonzepts?

Welche Vor- und Nachteile weisen unterschiedliche Massivbaustoffe auf?



Sie haben eine Idee, eine Vision?

Oder bereits ein Konzept für
ein neues Bauvorhaben?

Wenden Sie sich an die Projektplattform Energie.
Je früher Sie die Schaltstelle zur TU München einbinden, desto positiver wirken sich die Leistungen der Projektplattform Energie auf das Endergebnis aus.

Lassen Sie uns auf der ersten Projektskizze aufbauen!

Die Technische Universität München
Die TU München forscht, entwirft Konzepte und führt Normungs- und Prüfaufgaben durch. Sie begleitet Projekte, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht die Arbeit eines Ingenieurbüros übernehmen. Projektplattform Energie-Nutzern bietet die TU München Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Konzepten.

WIE KANN ICH DIE PROJEKT-PLATTFORM ENERGIE NUTZEN?

Die Projektplattform Energie begleitet Sie und Ihr Unternehmen idealerweise während der gesamten Konzeptentwicklung: von der ersten Idee bis zum Start des Bauprojekts. Die ersten beiden Schritte sind kostenfrei.



SCHRITT I – VORGESPRÄCH UND ERSTBERATUNG

- Unverbindliche Besprechung Ihrer Konzeptidee
- Erstberatung durch Projektplattform Energie

SCHRITT II – TREFFEN MIT PROJEKTPLATTFORM ENERGIE UND TU MÜNCHEN

- Treffen mit Projektplattform Energie und Vertretern projektrelevanter TUM-Lehrstühle
- Diskussion von Konzepten und Projektideen
- Beratung zu bauenergetischen bzw. energietechnischen Aspekten
- Überblick über Kooperationsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei Themenfindung durch Projektplattform Energie (auf Wunsch)

SCHRITT III – START DES KOOPERATIONSPROJEKTS

- Start eines gemeinsamen Kooperationsprojekts zwischen Bauunternehmen und TU München
- Koordination der Zusammenarbeit durch Projektplattform Energie

Die Schrittfolge ist als flexibles Angebot zu verstehen. Die Leistungen können individuell kombiniert und auch einzeln in Anspruch genommen werden. Alle Inhalte und Anliegen der Unternehmen werden streng vertraulich behandelt.

Eine Kooperation des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.
und der Technischen Universität München

SIE HABEN INTERESSE AM ANGEBOT DER PROJEKTPLATTFORM ENERGIE?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir stehen Ihnen vom ersten Geistesblitz bis zur Realisierung Ihrer nachhaltigen Projektidee zur Seite.

PARTNER

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
www.bauindustrie-bayern.de

Zentrum für Nachhaltiges Bauen
(TU München)
www.znb.mse.tum.de

PROJEKTPLATTFORM ENERGIE

des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.
in Kooperation mit der
Technischen Universität München

Dipl.-Ing. Sandro Pfoh
Wissenschaftlicher Leiter
Projektplattform Energie

Arcisstraße 21
80333 München
Telefon +49 89 289-28153
Fax +49 89 289-23991
info@ppe.tum.de
www.ppe.tum.de

REDAKTION

Alexandra Luchtai; Sandro Pfoh

GESTALTUNG

ediundsepp Gestaltungsgesellschaft mbH,
München

BILDNACHWEIS

Titel ediundsepp; Seite 4-5/7 Bayerischer
Bauindustrieverband e.V./Daniel Schwaiger;
Seite 8 W. Markgraf GmbH & Co KG;
Seite 11 goodluz/fotolia; Seite 13 Technische
Universität München

PROJEKTPLATTFORM ENERGIE

www.ppe.tum.de

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

www.bauindustrie-bayern.de

Zentrum für Nachhaltiges Bauen (TU München)

www.znb.mse.tum.de